



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Fachbereich Rechtsinformatik

Strukturierter Datenaustausch Basis für eine erfolgreiche Umsetzung

26. Juni 2012



Strategisches Ziel eJustice 2020

Der elektronische Prozess ist der Normalfall

- Im Justizbereich werden spätestens ab 2020 sämtliche Prozesse ausschliesslich und vollständig elektronisch geführt
 - zwischen Behörden
 - zwischen Anwaltskanzleien, Notariaten sowie anderen professionell beteiligten Dritten und Behörden

... und der Stand heute:

- elektronische Übermittlung des «elektronischen Papiers»
PDF ergänzt konventionelle Postzustellung



zur Erinnerung

- **ZPO, StPO und eine Änderung des SchKG sehen seit 1. Januar 2011 vor, dass Parteien Eingaben bei Gerichten oder Behörden auch in elektronischer Form einreichen können.**
- **Der Bundesrat wird jeweils ermächtigt, das Format der Übermittlung zu bestimmen: vgl. Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (VeÜ-ZSSchK).**
- **Die VeÜ-ZSSchK wurde am 18. Juni 2010 verabschiedet und auf den 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt.**



Wo stehen wir heute

- **elektronischer Behördenverkehr funktioniert und wird zaghaft genutzt (Ausnahme eSchKG)**
- **wenig Freude seitens Behörden (Parallelbetrieb Papier – Digital; keine elektronische Aktenführung/Archivierung)**
- **Gemäss Artikel 6 Absatz 2 VeÜ-ZSSchK kann das EJPD durch Verordnung festlegen, dass die Verfahrensdaten zusammen mit der Eingabe in strukturierter Form eingereicht werden können.**
- **Dazu werden die technischen Vorgaben und das Datenformat geregelt.**
 - Bundesgericht hat CHJusML überarbeitet
 - Pilotierung notwendig, aber noch nicht gesichert